

Parlamentarischer Vorstoss

2024/619

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Aufschub Sanierung Tramlinie 14
Urheber/in:	Markus Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Biedert, Brunner Roman, Degen Michel, Epple, Erhart, Fareri, Graf, Karrer, Keller, Liechti, Meier, Meyer, Riebli, Ritter, Roth Nicole, Schneider, Spiegel, Steinemann, Trüssel, Tschudin
Eingereicht am:	17. Oktober 2024
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Nachdem die Gemeinden Muttenz und Pratteln mit ca. 35'000 Einwohnerinnen und Einwohnern bereits in den Jahren 2023 sowie 2024 monatelang keinen Tramanschluss zur Stadt hatten, sollen die beiden Gemeinden nun von August bis November 2025 wiederum komplett auf Trams verzichten müssen. Man möchte sich gar nicht vorstellen, was dies für den ständig überlasteten Strassenverkehr mit den zusätzlichen Ersatzbussen sowie für das Gewerbe in den betroffenen Gemeinden bedeutet. Die Ersatzbusfahrten waren mehr ein Ärgernis und das Gewerbe hatte in der Vergangenheit bereits mit Umsatzrückgängen von bis zu 80% zu kämpfen. Es ist für mich unverständlich, dass nun zum dritten Mal in drei Jahren diese wichtige Tramlinie nicht fahren soll. Weshalb können solche Sanierungen nicht maximal auf 2 Jahre geplant werden? Zum anderen ist es unverständlich, weshalb diese Sanierungen bis in die Vorweihnachtszeit dauern sollen. Es betrifft dies die wichtigste Zeit für das Gewerbe und der Strassenverkehr nimmt nach den Sommerferien jeweils auch überproportional zu.

Ich fordere die Regierung deshalb dazu auf, den geplanten Betriebsunterbruch der Tramlinie 14 von August bis November 2025 wiederum auf die Sommerferienzeit 2026, sowie in der Vergangenheit, zu verschieben. Das Gewerbe der beiden Gemeinden wäre weniger von Einbussen in umsatzstarken Monaten tangiert und der Strassenverkehr mit den Ersatzbussen würde weniger im Chaos versinken während den Ferienmonaten.
